

Höhenflüge in den Abruzzen - 7 Tage

Zum höchsten Berg des Appenins, in die grünen Hügel und ans Meer.

Radtouren in den Hochebenen der Abruzzen und in den Marken: Wir geniessen die grandiose Natur des Gran Sasso, malerische Orte wie Ascoli Piceno, Atri und Civitella del Tronto. Und radeln durch die unverfälschten Bergdörfer wie Santo Stefano oder Casteldelmonte. Und abends geniessen wir das Meer der Abruzzen, deren Küste von Palmen und Oleander gesäumt ist.

1.Tag: Zwischenübernachtung

Ankunft im Raum Rimini und Zwischenübernachtung.

2.Tag: Ascoli Piceno ca. 30 km

Bis in die Nähe von Tortoreto setzen wir unsere Reise mit dem Bus fort, machen eine Mittagspause am Meer und laden dort die Räder aus, um vom Meer in Richtung Berge zu radeln. Anfänglich radeln wir am Tronto entlang, bevor wir in den Hügeln auf die erste Stadt der Monti della Laga schauen. Ascoli Piceno liegt an der Grenze zu den Abruzzen und ist einer der schönsten Orte der Marken. Verdiente Pause auf der einzigartigen Piazza und nach dem Einladen der Räder Weiterfahrt nach Giulianova.

3.Tag: Lago di Campotosto ca. 60 km

Nach einem Transfer radeln wir heute mit Blick auf die Monti della Laga und Monti dell'Alto Alterno zum zweitgrößten Stausee Europas auf ca. 1300 Metern Höhe. Der Lago di Campotosto ist von fast unberührter Natur umgeben. Nur die kleinen Ansiedlungen Mascioni und Campotosto laden zu einer verdienten Pause ein, um das Panorama zu genießen.

4.Tag: Campo Imperatore – Casteldelmonte ca. 55 km

Campo Imperatore ist die höchstgelegene Hochebene der Abruzzen und bietet atemberaubende Ausblicke auf den Gran Sasso, den höchsten Berg des Appenins. In der Nähe von Assergi in der Hocheben laden wir die Räder aus und radeln mit Blick auf die Berge, Schafs-, Ziegen- und Kuhherden, die gemächlich den Tag verbringen. Mittagspause mit lokalen Spezialitäten der hiesigen Hirten. Dann führt uns unsere Tour nach Casteldelmonte und Santo Stefano di Sessania, wo wir gemütliche Pausen einlegen. Und wir sehen auf dem Weg die beeindruckende Burgruine von Calascio. In der Nähe von L'Aquila laden wir die Räder ein und fahren ins Hotel zurück.

5.Tag: Ortona – Vasto ca. 40 km

Heute radeln wir auf der "green road", einer stillgelegten Bahnstrecke an der Küste von Ortona nach Vasto. Hier wirkt die Adria mit unberührten Naturschutzgebieten und Dünenabschnitten eher irisch als italienisch. Wir besichtigen die berühmten Trabocchi, gewagt in das Meer hineinragende Fischfanganlagen auf Stelzen, die schon Gabriele D'Annunzio besungen hat. Dort machen wir auch eine verdiente Mittagspause, bevor wir an der Küste bei Vasto die Räder wieder einladen.

Leistungen:

- Fahrt im FIRST CLASS Reisebus
 - Fahrradtransport im Spezialanhänger
 - 3/4* Hotel Raum Rimini/Riccione
 - 4* Best Western Hotel Europa in Giulianova
 - 6x Übernachtung mit Frühstücksbüffet
 - 6x Abendessen im Hotel als 3-Gang-Menü
 - Zimmer mit DU/WC/TV
 - geführte Radtouren
- Die Kurtaxe ist nicht im Reisepreis inbegriffen und wird vor Ort kassiert!
Abfahrt 6.30 Uhr/Weilheim
Fahrtrichtung A&Z

zubuchbare Optionen / Ermäßigungen:

| | |
|-----------------------|-------|
| Einzelzimmer-Zuschlag | 195 € |
|-----------------------|-------|

Preis:

| | |
|--|--------|
| 21.09.2025 - 27.09.2025 - 4* Best Western Hotel Giulianova | |
| Reisepreis | 1195 € |



6.Tag: Monte Bartolo ca. 30 km

Bei Pesaro laden wir die Räder aus und fahren über den Monte Bartolo nach Gabicce. Hier sieht die Küste steil und malerisch aus und die kleinen Orte des Vorberges laden zu einer verdienten Pause ein. Zwischenübernachtung Raum Rimini/ Riccione.

7.Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück bringt uns der Bus zurück nach Weilheim.

Schwierigkeiten 1,75

